



Mit REISE KNOW-HOW Portugal verstehen:



18 Seiten Porto Santo



18 detailliert beschriebene Wanderungen mit Karten



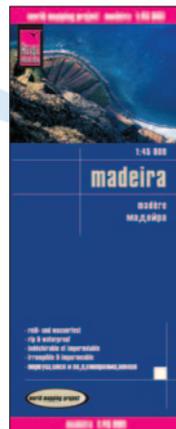
Portugiesisch – Wort für Wort: der unkomplizierte Kauderwelsch-Sprachführer



KulturSchock Portugal: Alltagskultur, Traditionen, Verhaltensregeln ...



Wanderführer Algarve: 36 ausgewählte Touren durch Portugals Süden



Madeira: die detaillierte Landkarte im Maßstab 1:45.000 aus dem world mapping project

Madeira und Porto Santo mit diesem kompletten Reiseführer entdecken:

- Alle praktischen Reisefragen von A bis Z
- Sorgfältige Beschreibung aller sehenswerten Orte und Inselteile
- Unterkunftsempfehlungen für jeden Geschmack: Pensionen, Hotels, Quintas
- Verkehrsmittel vom Bus bis zum Mietwagen
- Essen und Trinken: die ganze Vielfalt der madeirensischen Küche
- Besichtigungstipps zu Gärten, Kirchen und Museen
- Tipps für Aktivitäten: Wassersport, Meeresschwimmbekken, Ausflugstouren
- Empfehlungen für den madeirensischen Alltag: Bars, Shopping, Märkte und Feste
- Ausführliche Kapitel zu Natur, Geschichte und Kultur

Extra-Tipps für Kinder

- 312 Seiten
- Über 100 Fotos
- 14 Wanderkarten, 7 Regionenkarten, 4 Ortspläne, 3 Lagepläne
- Die Inseln im Überblick mit Karte S. 10/11
- Kleine Sprachhilfe Portugiesisch

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump, Bielefeld

8., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2016/17

€ 16,90 [D]
ISBN 978-3-8317-2822-0



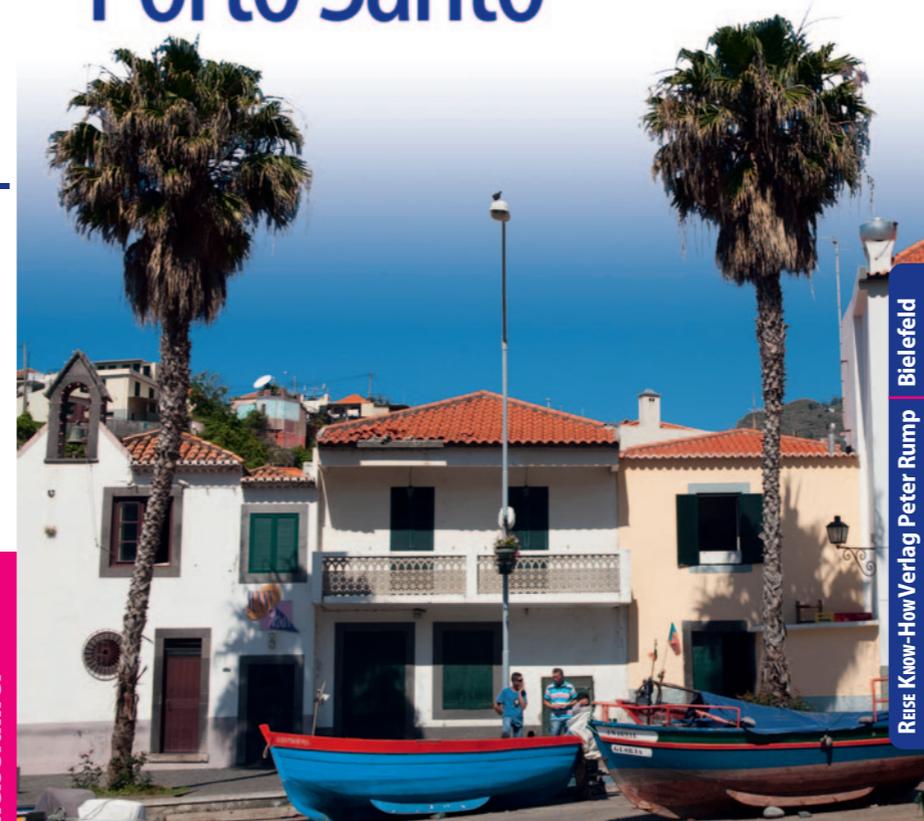
REISE KNOW-HOW Verlag Reiseführer

Porto Santo | Madeira

Daniela Schetar
Friedrich Köthe
Handbuch für individuelles Entdecken

Madeira Porto Santo

... mit 18
Wanderungen



REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump Bielefeld



TIPPS

- Fünf-Uhr-Tee mit Prominenz:** im noblen Belmond Reid's Palace Hotel | 34
- Botanisches Schatzkästchen:** Monte Palace Tropical Garden | 49
- Felsenklippen im Atlantik:** die windumtoste Ponta de São Lourenço | 167
- Wanderung ins Reich der Nymphen:** zu den Quellen von Rabaçal | 105
- Funchals Mercado dos Lavradores:** ein Fest der Farben und Düfte | 29
- Über den Wolken:** Klettersteig auf dem Pico Ruivo | 135
- Prozessionen, Blasmusik und Jahrmarkt:** beim Heiligenfest in Santana | 128
- Neun Kilometer feinsten Sandstrand:** Campo de Baixo auf Porto Santo | 198
- Auf einer der höchsten Klippen Europas:** der Skywalk auf dem Cabo Girão | 72

Der komplette Reiseführer zum Entdecken, Erleben und Genießen der portugiesischen Atlantikinseln

Der komplette Reiseführer zum Entdecken, Erleben und Genießen der portugiesischen Atlantikinseln



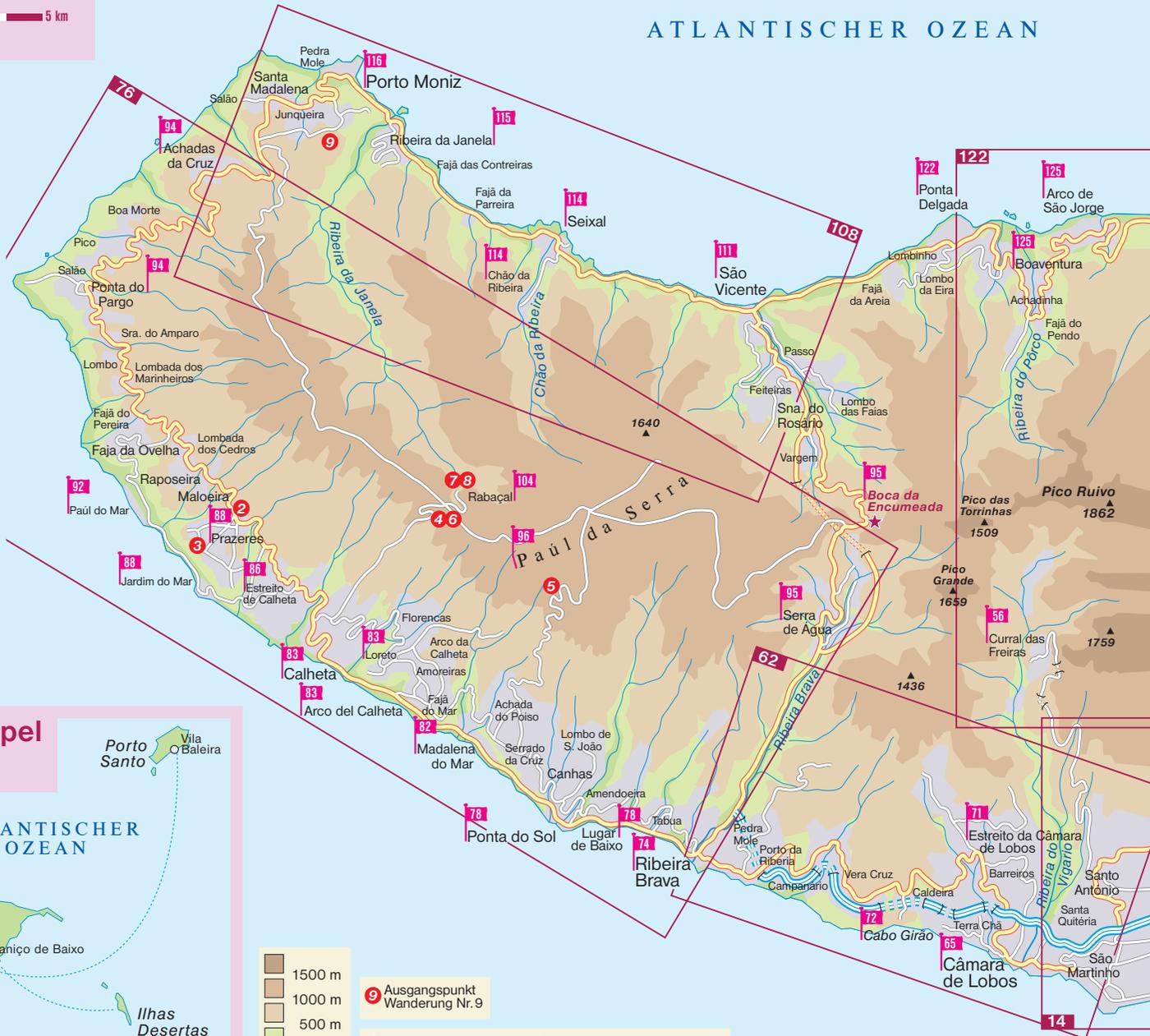
0 5 km

© REISE KNOW-HOW 2016

Legende zu den Karten im Innenteil

- Übernachtung
- Essen und Trinken
- Einkaufen/Sonstiges
- Nachtleben
- Wassersport
- ★ Sehenswürdigkeit
- i Touristeninformation
- M Museum
- K Kirche, Kloster
- F Festung
- S Strand
- B Bank, Geldautomat
- P Post
- T Telefon
- A Flughafen
- H Hafen
- B Busbahnhof
- T Taxi
- G Tankstelle
- P Parkplatz
- H Schutzhütte

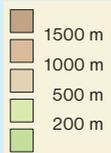
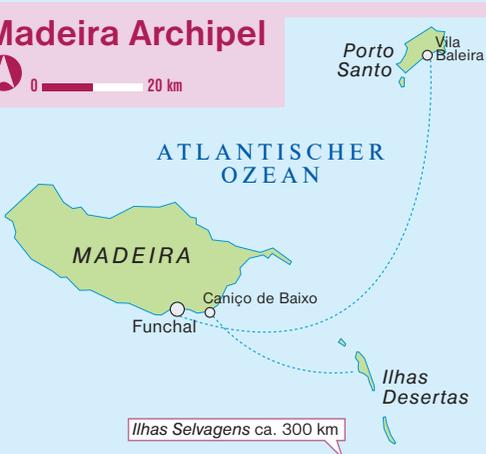
ATLANTISCHER OZEAN



Madeira Archipel



0 20 km



9 Ausgangspunkt Wanderung Nr. 9

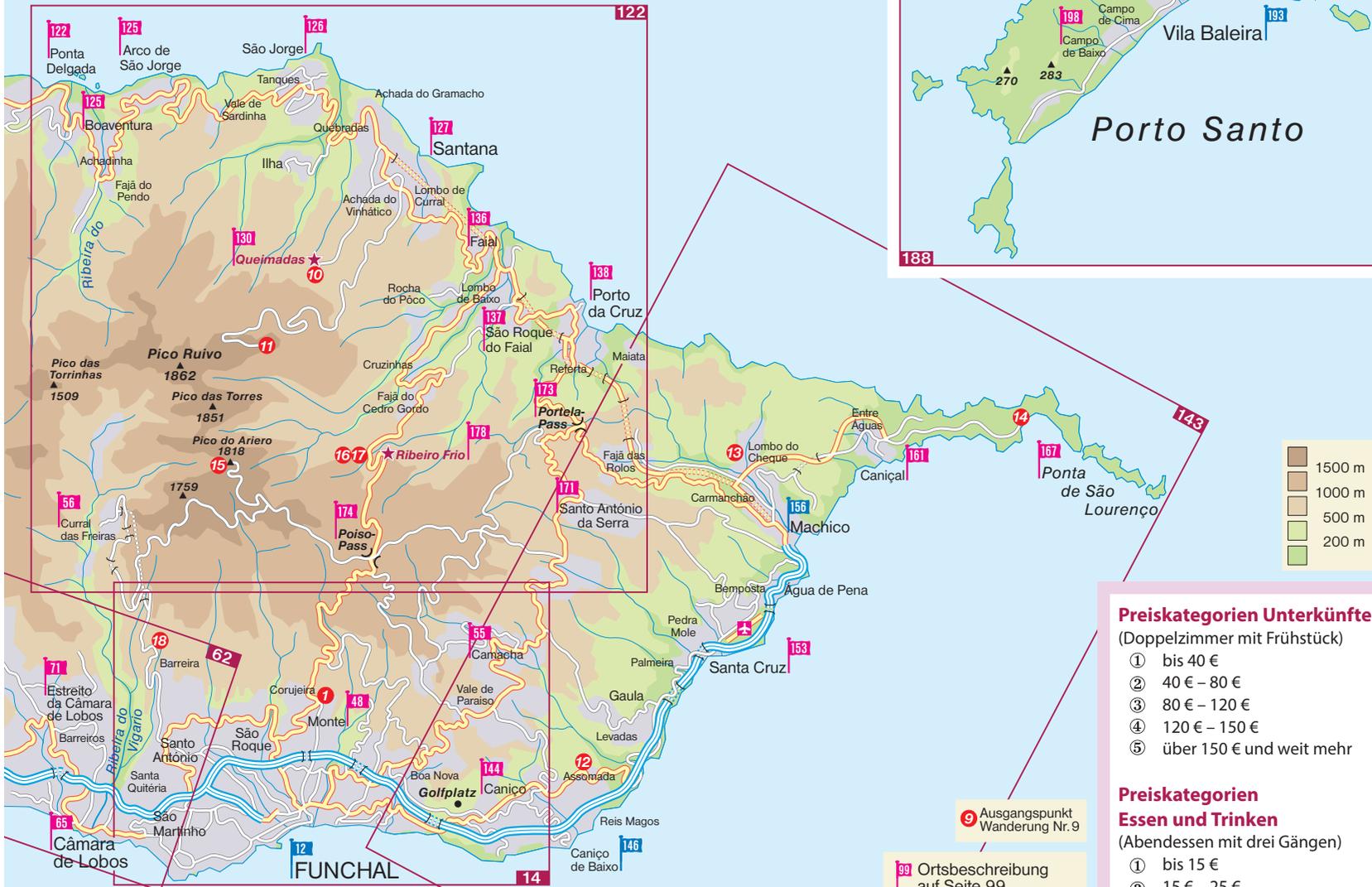
99 Ortsbeschreibung auf Seite 99

99 Ortsbeschreibung auf Seite 99, mit Stadtplan



MadeiraU3

ATLANTISCHER OZEAN



Preiskategorien Unterkünfte

- (Doppelzimmer mit Frühstück)
- ① bis 40 €
 - ② 40 € – 80 €
 - ③ 80 € – 120 €
 - ④ 120 € – 150 €
 - ⑤ über 150 € und weit mehr

Preiskategorien Essen und Trinken

- (Abendessen mit drei Gängen)
- ① bis 15 €
 - ② 15 € – 25 €
 - ③ 25 € – 40 €
 - ④ über 40 €

9 Ausgangspunkt Wanderung Nr. 9

99 Ortsbeschreibung auf Seite 99

99 Ortsbeschreibung auf Seite 99, mit Stadtplan

1500 m
1000 m
500 m
200 m

Daniela Schetar, Friedrich Köthe

Madeira mit Porto Santo



„In einem herrlichen Sonnenuntergang, über und über
purpur und golden, tauchte endlich am Horizont
Madeira auf, ein kompaktes, düsteres Massiv,
das sich gegen den langsam dunkelnden Himmel erhob.“

Helena Marques, „Rachels Töchter“

Impressum

Daniela Schetar, Friedrich Köthe
REISE Know-How Madeira mit Porto Santo

erschienen im
REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH
2000, 2003, 2006, 2008, 2010, 2013, 2014
**8., neu bearbeitete und komplett aktualisierte
Auflage 2016**

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);
M. Luck (Realisierung)
Inhalt: G. Pawlak (Layout), B. Bossinger (Realisierung)
Karten: Catherine Raisin, der Verlag
Fotonachweis: die Autoren (sk)
Titelfoto: die Autoren (Motiv: Câmara de Lobos)

Lektorat: K. Jaath, C. Tiemann
Lektorat (Aktualisierung): C. Tiemann

Druck und Bindung: D3 druckhaus, Hainburg

ISBN 978-3-8317-2822-0
Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung
Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens
und der Niederlande. Bitte informieren Sie Ihren
Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH, Postfach 9, D-35461 Fernwald (Annerod)
sowie alle Bartsortimente

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Postfach 27, CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure, www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,
bekommt unsere Bücher auch über unseren
Büchershop im Internet: www.reise-know-how.de



Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern auch
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind von
den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt der
Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autoren keinerlei
Verantwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind
rein subjektive Einschätzungen der Autoren
und dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.

A young boy and girl are dressed in vibrant purple costumes. The boy in the foreground wears a purple top hat and a purple jacket over a green shirt, holding a small bouquet of white and pink flowers. The girl behind him wears a large, elaborate headdress made of purple and pink flowers and a matching purple jacket. They are surrounded by a field of colorful flowers, including purple and white blooms. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day outdoors.

Daniela Schetar,
Friedrich Köthe

MADEIRA MIT PORTO SANTO



Auf der Reise zu Hause www.reise-know-how.de

- Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- kostenlose Zusatzinformationen und Downloads
- das komplette Verlagsprogramm
- aktuelle Erscheinungstermine
- Newsletter abonnieren



Bequem einkaufen
 im Verlagsshop



Oder Freund auf
 Facebook werden

Vorwort

Vier Flugstunden von Mitteleuropa entfernt liegt die „Garteninsel“. Viele illustre Persönlichkeiten haben auf Madeira ihre Sommer- oder Winterfrische verbracht oder Heilung von Krankheit gesucht – angefangen mit Kaiserin Elisabeth von Österreich, der liebebreizenden Sisi, über den Dramatiker George Bernard Shaw bis hin zu Sir Winston Churchill, der auf Madeira den Malerpinsel schwang. Die grüne, üppige Natur Madeiras faszinierte seit ihrer Entdeckung im 15. Jh. Seefahrer, Bauern, Händler und Künstler. So, wie sie im 19. Jh. den ersten Touristen erschien, sah sie ursprünglich allerdings nicht aus. Jede Siedlergeneration pflanzte Neues, legte Felder und Gärten an, grub Terrassen und Wasserkanäle in die steilen Hänge. In Verlauf von fünfhundert Jahren wichen die Lorbeerwälder Bananenpflanzungen, Hortensien-gärten und von Palmen beschatteten Parks. Heute stehen die verbliebenen Flecken ursprünglichen Waldes unter Naturschutz, ebenso wie Teile der Küstengewässer, in denen die vom Aussterben bedrohten Mönchsrobben leben.

Die Blütenpracht Madeiras ist den vulkanischen Böden, aber auch dem besonderen Klima zu danken. Feriengäste mit Sehnsucht nach ungetrübter Sonne sind auf der Insel fehl am Platze, denn fast immer ziehen sich an den steilen Bergflanken Wolken zusammen, und nicht selten kommt es zu heftigen, oft auch länger dauernden Regenfällen. Regenkleidung gehört ins Madeira-Ge-päck, ebenso wie feste Schuhe, denn auch wer nicht im Hochgebirge wandert, braucht doch entlang der Levadas oder

auch nur in den steilen Straßen Funchals guten Halt.

Auch dass Madeira eine ideale Badeinsel sei, ist ein weit verbreiteter Irrtum – die Küste ist steil und felsig, in den Buchten erschweren große Kieselsteine den Weg ins Meer. Ersatz bieten Hotelpools und Meeresschwimmbecken – und die kleine Nachbarinsel Porto Santo. Sie ist das pure Gegenteil, flach, trocken und mit einem Sandstrand ausgestattet, der höchste Badefreuden verspricht.

Auf Madeira die unverfälschte, bäuerliche Idylle zu suchen, wäre ebenfalls ein Fehler: Die Insel hinkte dem Mutterland Portugal lange hinterher, aber nun hat sie einen großen Schritt in die Moderne getan. Baulärm, Staus und Staub waren die Folge der radikalen Modernisierung und der Schaffung eines zeitgemäßen Straßensystems mit zahlreichen Tunneln. Jetzt, so witzeln die Madeirensen, können Touristen kreuz und quer um und über die Insel fahren, ohne ein einziges Mal das Tageslicht (und die Schönheit Madeiras) zu sehen. Wer die Insel intensiv erleben möchte, der hält sich, wo es noch geht, auch weiterhin an die alten, mäandernden Straßen.

Was macht den Zauber dieser Insel also aus? Ihre üppige Natur, die steilen, von Felsgipfeln bekörnten Berge, der spröde Charme der Menschen, die Kostbarkeiten manuelinischer Architektur, die Blütenpracht. Wer gerne wandert, erfährt Madeira als Paradies – entlang der Levadas oder auf Klettersteigen, durch Urwälder oder über kahlen Fels. Wer Ruhe und Erholung sucht, wird in den vielen zauberhaften Quinta-Hotels seinen Fluchtpunkt finden, wer deftig gewürzte, ländliche Küche liebt, kann sich an Fisch und Fleisch satt essen. Dieser

Reiseführer möchte mit ausführlichen praktischen Reiseinformationen dabei helfen, die Insel zu erforschen. Tipps für Autorouten erleichtern die Fahrt um und über die beiden Inseln, Unterkunftsempfehlungen helfen bei der Zimmersuche, und Aktivurlauber finden zahlreiche Hinweise zur Freizeitgestaltung. Nicht zu vergessen die Wanderungen! Detailliert beschrieben und mit Übersichtskarten illustriert führen sie auf anspruchsvollen Pfaden aber auch als kleine Spaziergänge durch die malerische, mal ungestüme Natur.

Bem vindo a Madeira – willkommen!

Daniela Schetar und Friedrich Köthe

Steckbrief Madeira

- **Fläche:** Madeira 741 km², Porto Santo 42 km², Desertas 14,2 km², Selvagens 3,6 km²
- **Bevölkerung:** Madeira 262.500 Einwohner, Porto Santo 5500 Einwohner
- **Verwaltung:** gehört als „Autonome Region Madeira“ zu Portugal
- **Hauptstadt:** Funchal, 112.000 Einwohner
- **Flagge:** drei vertikale Streifen in Blau-Gelb-Blau. Den gelben Mittelstreifen schmückt das in Rot gehaltene Kreuz des Ordens der Christuskrieger.
- **Sprache:** Portugiesisch
- **Bruttoinlandsprodukt:** 5 Milliarden Euro
- **BIP/Einwohner:** 17.000 € (im Vergleich: Deutschland 34.000 €)
- **Inflation:** 2 %
- **Arbeitslosigkeit:** 17 %
- **Durchschnittseinkommen:** 700 €

Camacha	202
Pico do Castelo	203

6 Praktische Reisetipps von A bis Z 204

Anreise	206
Ausrüstung und Reisegepäck	209
Autofahren	211
Botschaften und Konsulate	217
Dokumente	217
Elektrizität	218
Essen und Trinken	218
Feste und Feiertage	224
Geldangelegenheiten	227
Gesundheit	228
Informationen	230
Nachtleben	232
Notfälle	232
Öffentliche Verkehrsmittel	234
Öffnungszeiten	236
Post	236
Reisezeit	237
Sicherheit	238
Sport und Aktivitäten	240
Sprache	247
Telefonieren	248
Unterkunft	249
Versicherungen	252
Wandern	253
Zeitschriften und Zeitungen	256
Zeitverschiebung	256
Zollbestimmungen	256

7 Landschaft und Natur 258

Geografie	260
Klima	264
Flora und Fauna	266
Naturschutz	274



Der Schmetterling ...

... kennzeichnet Tipps mit einer ökologischen Ausrichtung: Naturgenuss, der besonders nachhaltig oder umweltverträglich ist.

UNSER TIPP: ...

... steht für spezielle Empfehlungen der Autoren: abseits der Hauptpfade, persönlicher Geschmack.

Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Hinterlegung**.

Kinder-Tipps



Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und Aktivitäten, an denen auch kleine Madeira-Urlauber ihre Freude haben. Eine Auflistung dieser Kinder-Tipps findet sich zu Beginn jedes Kapitels in einem Kasten.

Preiskategorien Unterkünfte

(Doppelzimmer mit Frühstück)

- ① bis 40 €
- ② 40–80 €
- ③ 80–120 €
- ④ 120–150 €
- ⑤ über 150 € und weit mehr

Preiskategorien Essen und Trinken

(Abendessen mit drei Gängen)

- ① bis 15 €
- ② 15–25 €
- ③ 25–40 €
- ④ über 40 €

Karten

Madeira West **Umschlag vorn**

Madeira Ost und Porto Santo

Umschlag hinten

Die Regionen im Überblick **10**

Übersichtskarten

Funchal, Umgebung	14
Nordostküste	122
Nordwestküste	108
Osten	143
Porto Santo	188
Südküste	62
Südwesten	76

Stadt- und Lagepläne

Canico de Baixo	146
Funchal	18
– Botanischer Garten	46
– Palheiro Gardens	54
Machico	157
Monte Palace Tropical Garden	50
Vila Baleira (Porto Santo)	194

Wanderkarten

Wanderung 1: Monte – Camacha	52
Wanderungen 2 und 3: Prazeres – Raposeira, Prazeres – Paúl do Mar	90
Wanderung 4: Cristo Rei	98
Wanderung 5: Cristo Rei – Cascalho	101
Wanderungen 6, 7 und 8: Ribeira Grande, Rabaçal – Risco-Wasserfall, Rabaçal – 25 Quellen	102
Wanderung 9: Ribeira da Janela	120
Wanderung 10: Caldeirão Verde	132
Wanderung 11: Achada do Teixeira – Pico Ruivo	136
Wanderung 12: Assomada – Camacha	152
Wanderung 13: Boca do Risco	166
Wanderung 14: Ponta de São Lourenço	168
Wanderung 15: Pico do Arieiro und Pico Ruivo	175
Wanderungen 16 und 17: Ribeiro Frio – Balcões, Ribeiro Frio – Portela	180
Wanderung 18: Einmal über die Insel: Von Süd nach Nord – von Funchal nach Ilha	182

8 Gesellschaft und Kultur

276

Geschichte	278
Wirtschaft	283
Tourismus	287
Bevölkerung	289
Soziales	289
Religion	291
Kunsthandwerk	291
Musik	295

Literatur	296
Bildende Kunst	296
Architektur	297

9 Anhang **302**

Kleine Sprachhilfe	304
Register	308
„Wir bitten um Ihre Mithilfe“	311
Die Autoren	312

Exkurse

Der Südwesten

Hart und wenig ergiebig – Fischerei in Madeiras Gewässern	68
Rätsel um ein geheimnisvolles Paar	83

Der Südosten

Flughafen „Madeira Airport“	155
Die Legende von Machico – eine tragische Liebe	160

Praktische Reisetipps von A bis Z

An Bord gekeltert – Madeirawein	220
Tauchen im Atlantik	242

Landschaft und Natur

Der Drachenbaum – ein Urgestein der madeirensischen Pflanzenwelt	267
---	-----

Eukalyptus und die Folgen	270
---------------------------	-----

Gesellschaft und Kultur

Heinrich der Seefahrer – der Weise aus Sagres	279
Abhängige Pächter und mächtige Grundeigner – traditionelle Landnutzung	284
Spielwiese der Prominenz – berühmte Touristen auf Madeira	288
Transportmittel à la Madeira – vom Ochsen Schlitten zur Magnetschwebbahn	292
Die madeirensische Gesellschaft im Bild – Porträtfotograf Vicente Gomes da Silva	297
Azulejos – kleine blaue Steine	298

Wanderungen

Wanderung 1: Von Monte nach Camacha – durch die Vorgärten Funchals	51
Wanderung 2: Von Prazeres entlang der Levada Grande nach Raposeira	90
Wanderung 3: Von Prazeres nach Paúl do Mar	92
Wanderung 4: Zur Statue Cristo Rei	98
Wanderung 5: Von der Statue Cristo Rei zum Cascalho	100
Wanderung 6: Ribeira Grande – im Tal des großen Flusses	101
Wanderung 7: Vom Forsthaus von Rabaçal zum Risco-Wasserfall	104
Wanderung 8: Vom Forsthaus von Rabaçal zu den 25 Quellen	105
Wanderung 9: Im Tal der Ribeira da Janela – Durch die Unterwelt zum Ursprung	119
Wanderung 10: Zum Caldeirão Verde – Madeiras grünes Geheimnis	132
Wanderung 11: Von der Achada do Teixeira auf den Pico Ruivo	135
Wanderung 12: Von Assomada nach Camacha – Aufstieg zur Hochburg der Korbflechter	151
Wanderung 13: Zur Boca do Risco – Abenteuer an der gefährlichen Scharte	164
Wanderung 14: Ponta de São Lourenço – turmumtoste Klippen im Atlantik	168
Wanderung 15: Zum Pico do Arieiro u. Pico Ruivo – den höchsten Gipfeln Madeiras	174
Wanderung 16: Von Ribeiro Frio zum Aussichtspunkt Balcões	179
Wanderung 17: Von Ribeiro Frio nach Portela – Urwald am kalten Fluss	179
Wanderung 18: Von Funchal über die Berge an die Nordküste – über die Insel	181

Die Inseln im Überblick

1

Funchal (S. 12) und Umgebung (S. 44)

Funchal und Umgebung repräsentieren die großstädtische Seite der Insel, die von eleganten Promenaden, steilen Gassen, manuelinischer Architektur und dem quirligen Leben einer Hafenmetropole in Restaurants, Kneipen und Bars geprägt ist. Hochkarätige Museen wie das Museu Arte Sacra (S. 24), exotische Parks und Gärten wie der Jardim Botânico (S. 45), historische Herrenhäuser wie die zauberhafte Quinta das Cruzes (S. 28) oder der elegante Landsitz Palheiro Gardens (S. 54), die kühne Seilbahn nach Monte (S. 48) und reizvolle Wandermöglichkeiten wie etwa nach Camacha (S. 55) machen Funchal zu einem idealen Standort für Aktivreisende.



2

Der Südwesten (S. 60)

Städtchen um Städtchen folgt an der von steilen Hängen gesäumten Küstenlinie aufeinander. Bananfelder malen tiefgrüne Kleckse zwischen weiße Häuschen, und der Atlantik läuft abwechselnd an Kiesstränden und Felszacken aus. Die Küste zwischen Câmara de Lobos (S. 65), Ribeira Brava (S. 74), Ponta do Sol (S. 78), Calheta (S. 83) bis hin zur Ponta do Pargo (S. 94) besitzt einen romantischen Charme. Über den Orten locken Levadawege zu ausgedehnten Wanderungen, z.B. von Prazeres nach Raposeira (S. 90). Landschaftliche Highlights sind die 600 m hohe Klippe des Cabo Girão (S. 72) und die Hochebene Paul da Serra (S. 96), die zu reizvollen Levadawanderungen, etwa in den Kessel von Rabaçal (S. 101, 104 und 105) einläd.

3

Die Nordküste (S. 106)

Das Ende der Welt: eisblauer Atlantik, grauschwarzer Fels, windgepeitschte Küste, ein Fischerort, der den Unbilden des Klimas trotzt. Porto Moniz (S. 116) an der Nordwestküste ist das Gegenteil der lieblichen Städtchen im Süden, ebenso wie seine Nachbarorte Seixal (S. 114) und São Vicente (S. 111). Schroffe Felswände und Hochplateaus charakterisieren den Norden mit seinen Höhlen Grutas de São Vicente (S. 112), in Fels gehauenen Meeresschwimmbekken in Ponta Delgada (S. 124) oder Porto da Cruz (S. 138) und dem blumengeschmückten Dörfchen Santana (S. 127), von dem aus man wunderbare Wanderungen, etwa zum Caldeirão Verde (S. 132) unternehmen kann.



5

Porto Santo (S. 186)

4

Der Südosten (S. 140)

Entdecker, Wale und Drachen sind die Symbole des Inselostens: Die hübsche Stadt Santa Cruz (S. 153) und der alte Hafen Machico (S. 156) sind mit der Entdeckung und Besiedelung der Insel verbunden. Im alten Fischerort Caniçal (S. 161) erinnert ein sehenswertes Museum an die Tradition des Walfischfangs. Über die wie ein Drachenrücken geformte Ponta de São Lourenço (S. 167)



führt eine der faszinierendsten Wanderungen Madeiras. Im Inselinneren wartet das majestätische Zentralgebirge mit dem höchsten Gipfel Pico Ruivo (1862 m, S. 178) als Aussichtskanzel auf schwindelfreie Wanderer.

5

Porto Santo (S. 186)

Sonne, goldgelber Sand, keine Berge weit und breit – Madeiras kleine Nachbarinsel Porto Santo hat all das, was man auf Madeira vermissen könnte: den herrlichen, endlosen Strand Campo de Baixo (S. 198), wohltemperiertes, weil flaches Meer und Sonnengarantie. Dazu noch eine zauberhafte Inselhauptstadt Vila Baleira (S. 193) und die Legende, dass Kolumbus hier seine Bohne fand ...